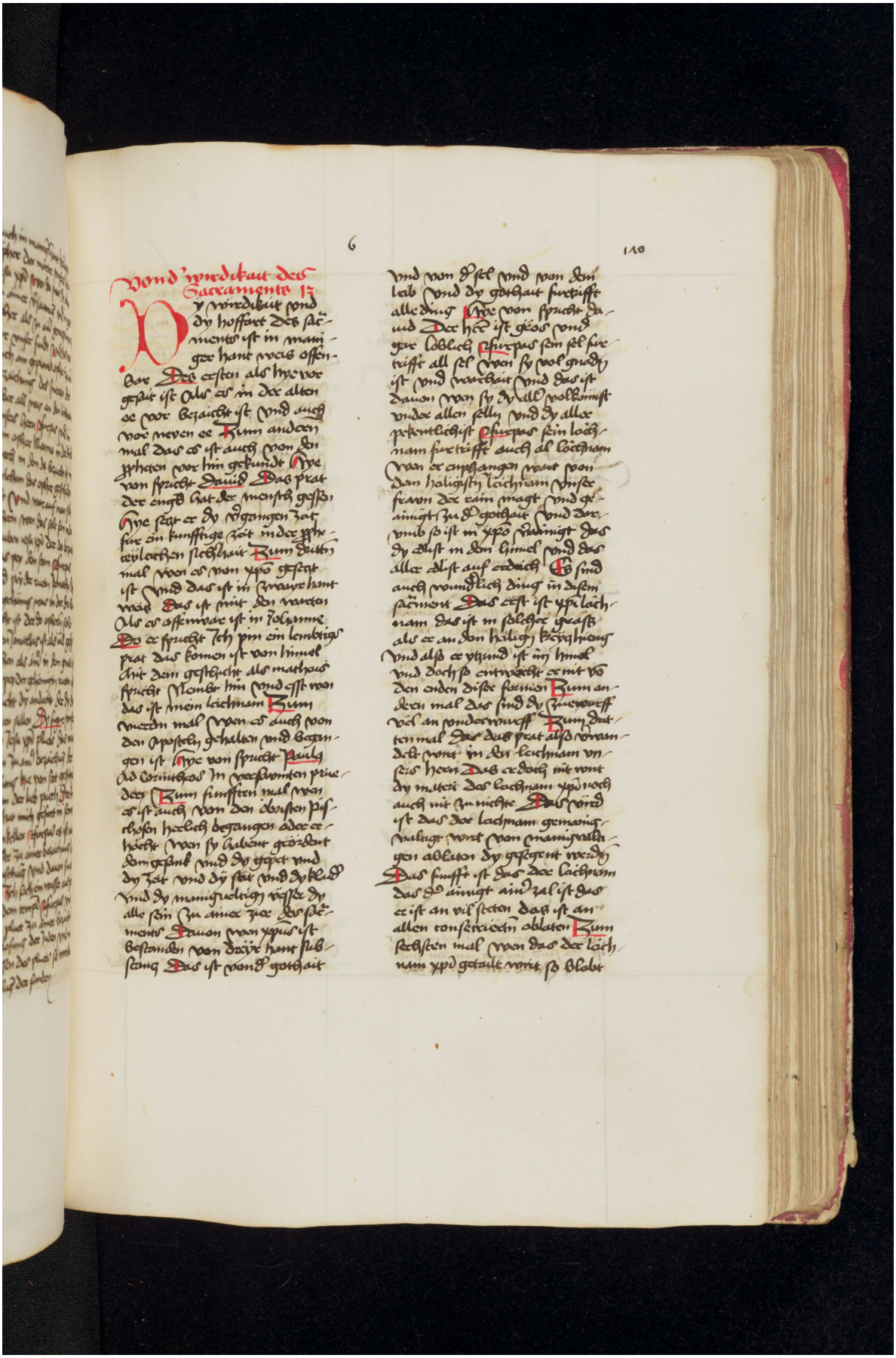
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



6 170

Von d'wirdikeit des Sacraments 15

Dy würdikeit vnd dy hoffart des sacraments ist in manigee hant weis offenbare. Des ersten als hye vor gesait ist als es in der alten ee vor bezaicht ist vnd auch vor meren ee. Zum andern mal das es ist auch von den ypheten vor hin gekundt. Hye von spricht Dauid. Das prot der engel hat der menschen gespeist. Hye sagt er dy vergangen zeit. Zum dritten mal wan es von ypo gesetzt ist vnd das es in swarze hant wart. Das ist mit der warten als es offenbar ist in Solomone. Do er spricht. Ich bin ein lebendiges prot das komen ist von himel. Mit dem gesprecht als matheus spricht. Nemet hin vnd esset wan das ist mein leichnam. Zum vierden mal wan es auch von den apostel gehalten vnd begangen ist. Hye von spricht Paulus ad Corinthios. In verstanten priedey. Zum funfften mal wan es ist auch von den obersten pischofen heralich begangen oder ee hiebt. Wan sy aubent gewardt dem gesant vnd dy geset vnd dy zeit vnd dy stat vnd dy kleid vnd dy manigueltigy vesse dy alle sein zu einer zeit des sacraments. Dauon wan ypus ist bestanden von drey hant sibstang. Das ist vons gotheit vnd von d' sel vnd von dem leib vnd dy gotheit furtrifft alle ding. Hye von spricht David. Der herr ist geros vnd gar loblich. Churpes sein sel furtrifft all sel wan sy wol gnadig ist vnd warhait vnd das ist dauon wan sy dy all wolkumpt vnder allen selln vnd dy aller petentlichst. Churpes sein leichnam furtrifft auch al leichnam wan er enphangen wart von dem haligsten leichnam unser frawen der rain magt vnd geainigt zu d' gotheit vnd darumb so ist in ypo verainigt das dy erdt in dem himel vnd das aller erdist auf erdaich. Es sind auch vermdlich ding in disem sacrament. Das erst ist ypo leichnam das ist in solcher greasst als er an den heligen kreytzbaum vnd als er ygund ist in himel vnd doch so entwecht er nit von den enden diser fierman. Zum andern mal das sind dy fierwerff vol an vnderwerff. Zum dritten mal das das prot also verandert wort in den leichnam unsers herrn. Das er doch nit wort dy materi das leichnam ypo noch auch nit zu nichte. Das wird ist das der leichnam gemaniglichen wort wan menigualtigen ablaten dy gesetzt werdy. Das funfft ist das der leichnam das d' ainigt ain zal ist das er ist an vil stetten das ist an allen consecrierten ablaten. Zum sechsten mal wan das der leichnam ypo getailt wort so bleibt